

Aquawood Primo TG WF

5462

Wasserbasierte Holzgrundierung ohne biozide Wirkstoffe für Holzfenster und Haustüren für Industrie und Gewerbe
Systemabgestimmt im 3-Schicht-Aufbau

PRODUKTBESCHREIBUNG

Allgemeines

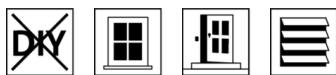
Wasserbasierte, anwendungsfertige Holzgrundierung mit einer besonders guten Überdeckung von Weichholzkanteln. Das Produkt zeichnet sich durch sehr gutes Ablaufverhalten auf Hart- und Weichholz und Isolierwirkung beim Farbton Weiß aus.
Enthält wirksame Lichtschutzmittel zur Absorption der UV-Strahlung und Stabilisierung des Holzbestandteiles Lignin.

Besondere Eigenschaften und Prüfnormen



- **ADLER green-Label Produkt**
geprüft nach 3 Kategorien: Umwelt, Gesundheit & Sicherheit sowie Lebensdauer. Bitte beachten Sie auch das Nachhaltigkeitsdatenblatt.
- **"baubook ökologisch ausschreiben"**
Kriterien erfüllt
- **Französische Verordnung DEVL1104875A**
Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

Anwendungsgebiete

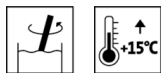


Maßhaltige und begrenzt maßhaltige Holzbauteile im Außen- und Innenbereich, wie z.B. Holzfenster, Haustüren, Fensterläden, Tore, Wintergärten.

Für Aufbauten, bei denen auf den vorbeugenden chemischen Holzschutz nach DIN 68800 oder nach ÖNORM B3802-3 verzichtet wird.

VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren. Beim Aufrühren aber Lufteintrag vermeiden.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 15 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 - 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 - 80 %.
- Das Produkt ist ohne Deckanstrich nicht wetterbeständig!
- Bei längerem Flutvorgang kommt es zur Reduktion des pH-Wertes und dadurch können Ablaufprobleme entstehen. Aus diesem Grund muss der pH-Wert von bereits verwendeten Imprägnierungen kontrolliert und

gegebenenfalls durch Zusatz von ca. 0,10 % Neutralisationsmittel 9125 (96149) auf den Sollwert von pH 9 – 9.5 korrigiert werden. (0,10 % Zugabe steigert den pH-Wert um ca. 0,6 Einheiten)

- **Farblos oder Pigmentiert:** Bei einem Anstieg der Viskosität durch Verdunstung muss ein Ausgleich mit Wasser erfolgen (Sollviskosität: 47 - 51 Sekunden im 2mm-Messbecher). Vor der Messung muss der Holzstaub unbedingt abgesiebt werden.
- **Farbton Weiß:** Bei einem Anstieg der Viskosität durch Verdunstung muss ein Ausgleich mit Wasser erfolgen (Sollviskosität: unverdünnt 80 - 90 s und mit 30% Wasserzugabe 50 – 55 s im 2-mm-Messbecher). Vor der Messung muss der Holzstaub unbedingt abgesiebt werden.
- Bei Schaumbildung in der Flutanlage wird ein Zusatz von 0,1 – 0,3% der Entschäumer-Lösung für Aquawood TIG (90642) oder Entschäumer-Lösung (90643) empfohlen.
- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen. Abweichungen führen zu Film- und Haftungsstörungen sowie zu Beeinträchtigungen hinsichtlich Bewitterungs- und Farbtonstabilität.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 300 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Allgemeiner Teil** samt Normen und Richtlinien für den Fensterbau.

Auftragstechnik



	Fluten	Tauchen
Verdünnung	Wasser	
Verdünnerzugabe (%)	0 - 30*	
Auftragmenge pro Auftrag (ml/m²)	100 - 125	

*nur für Farbton Weiß

Das Produkt ist anwendungsfertig eingestellt. (Ausnahme Farbton Weiß)

Form und Oberflächenbeschaffenheit des Werkstücks sowie Applikationsart beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23°C und 50% r.F.)



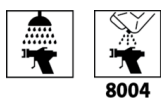
Überlackierbar bei Raumtemperatur	ca. 4 Stunde(n)
Überlackierbar nach forcierter Trocknung 20 Minuten Abtropfen 50 Minuten Trockenphase (35 – 40 °C) 20 Minuten Abkühlphase	ca. 90 Minuten

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden!

Reinigung der Arbeitsgeräte




Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Für die Entfernung von angetrockneten Produktresten empfehlen wir Aqua-Cleaner (8004) (1:1 mit Wasser verdünnt).

UNTERGRUND

Untergrundart	Holz gemäß Richtlinien für den Fensterbau
Untergrundbeschaffenheit	Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden. Voraussetzung für eine lange Haltbarkeit der Beschichtung ist die Beachtung der Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes.
Holzfeuchte	13 % ± 2 %
Untergrundvorbereitung	Holzschliff: Laubhölzer: Körnung 150 - 180 Nadelhölzer: Körnung 100 - 150

BESCHICHTUNGS-AUFBAU

Allgemeines	Die nachfolgenden Beschichtungsaufbauten sind exemplarisch.
Grundierung	Lasierend: 1 x Aquawood Primo TG WF (5462) im gewünschten Farbton Deckend: 1 x Aquawood Primo TG WF (5462) weiß
Zwischenbeschichtung	Lasierend: Nadelhölzer: 1 x Aquawood Intermedio DQ (5706) oder 1 x Aquawood Intermedio DQ WF (5719) Laubhölzer und Lärche: 1 x Aquawood Intermedio ISO (5705) Zwischentrocknung: ca. 2 Stunde(n) Deckend: 1 x Aquawood Intercare ISO (5503) oder 1 x Aquawood Intercare SQ (5522) oder 1 x Aquawood Intercare ES (5501) Zwischentrocknung: ca. 4 Stunde(n)
Zwischenschliff	Körnung 220 - 240 Schleifstaub entfernen.
	
Schlussbeschichtung	Lasierend: 1 x Aquawood Finatop 40 (5140) oder 1 x Aquawood Finapro 20 (5101)

Deckend:

1 x Aquawood Covatop XT 20 (5020)
oder
1 x Aquawood Covapro 20 (5023)

Für Haustüren

Zusätzlicher Auftrag von Aquawood Protect (5128) (farbloser 2K-Lack) erforderlich.

BESTELLHINWEISE**Gebindegrößen**

4 l, 22 l und 120 l (Weiß)

Farbtöne/Glanzgrade**Standardfarbe(n):**

Weiß (5462050000)
Softweiß (5462070448)

Weitere Farbtöne sind über das **ADLER Farbmischsystem ADLERMix** mischbar.

Basislack(e):

Aquawood Primo TG WF Basis W30 (5462000030)
Aquawood Primo TG WF Basis W40 (5462000040)

Der Endfarbton ergibt sich grundsätzlich aus der Eigenfarbe des Holzes, der Auftragsmenge, dem Farbton der Imprägnierung/Grundierung und dem Farbton der Beschichtung.

Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten.

Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtons, mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen.

Um die Holzstruktur besonders zu betonen, ist der Farbton von Aquawood Primo TG WF dunkler zu wählen als jener der Schlussbeschichtung.

Bitte beachten Sie unsere **ARL 800 – Arbeitsrichtlinie für das Arbeiten (inklusive Pflege und Wartung) mit ADLER Mix, Pur Mix und Color4You Dosiermaschinen.**

Zusatzprodukte

Aqua-Cleaner (8004)
Aquawood Covapro 20 (5023)
Aquawood Covatop XT 20 (5020)
Aquawood Finapro 20 (5101)
Aquawood Finatop 40 (5140)
Aquawood Intercare ES (5501)
Aquawood Intercare ISO (5503)
Aquawood Intercare SQ (5522)
Aquawood Intermedio DQ (5706)
Aquawood Intermedio DQ WF (5719)
Aquawood Intermedio ISO (5705)
Aquawood Protect (5128)
Entschäumer-Lösung (90643)
Entschäumer-Lösung für Aquawood TIG (90642)
Neutralisationsmittel 9125 (96149)

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

WEITERE HINWEISE**Haltbarkeit/Lagerung**

Mindestens 1 Jahr(e) in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und Inhalt möglichst rasch verbrauchen.

Technische Daten	VOC-Gehalt der anwendungsfertigen Mischung: EU-Grenzwert für Aquawood Primo TG WF (Kat A/f): 130 g/l. Aquawood Primo TG WF enthält maximal 80 g/l VOC.
GISCODE	BSW30
DGNB (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen)	Qualitätsstufe 4 (bei werkseitiger Beschichtung)
Sicherheitstechnische Angaben	<p>Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.</p> <p>Bei Schleifarbeiten mindestens Staubfilter P2 als persönliche Schutzausrüstung zum Schutz vor Schleif- und Holzstaub verwenden. Bei Laubholz (v.a. Buche, Eiche) wird ein Staubfilter P3 empfohlen.</p> <p>Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.</p> <p>Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter www.adler-lacke.com abgerufen werden.</p>

